

# Wicked Game

~Mein Weg zu dir~

Von Diavolo7

## Kapitel 16: \*~it's been a while but i still feel the same~\*

16 \*~it's been a while but I still feel the same~\*

### Akitos Prove

Meine Augen fixierten Kami, sie hatte sich seit damals überhaupt nicht verändert. Sie lächelte weise "Ihr helft uns Mutter?" fragte Sesshoumaru ruhig, sie lächelte erhaben.

"Ich habe nicht vor die nächsten Jahrhunderte gegen Tamina zu kämpfen..."meinte sie gelangweilt.

Hinter ihr erschienen noch weitere Dämonen, welche ebenfalls nickten.

"Entschuldigt Kami Sama, aber ihr sagtet es gäbe eine andere Möglichkeit!!!?" durchbrach Miroku die Stille.

Alle Augen ruhten auf Kami, welche lächelnd über ihren Kristall strich.

Meine Augen weiteten sich "Das Meido?" fragte ich irritiert.

"Du meinst wir sollen die Uhr direkt in die Hölle schicken?!" kam es ungläubig über meine Lippen.

Kami lachte auf "doch nicht die Uhr ...Akito" grinste sie schelmisch.

Miroku sah sie gebannt an, versuchte ihren Gedankengang zu folgen.

"Tamina und den Stern..." hauchte Sesshoumaru plötzlich.

Sie nickte "ohne Wiederkehr...verschlossen in Tessaigas Hölle"

"Aber würde InuYasha da mitspielen, immerhin tanzt er jetzt nach Taminas Pfeife!" kam es von Kouga.

"InuYasha ist nicht der einzige der Tessaiga führen kann..." sagte Kami wissend.

"Hmm...aber was wird dann aus der Zeitenuhr?" fragte Sango nachdenklich.

"Handeln wir den Vertrag mit den Göttern neu aus..." sagte Kami ruhig.

"Den Vertrag mit den Göttern?" fragte Shippou irritiert.

Kami nickte "Die Uhr zu zerstören würde wohlmöglich die komplette Zeit verändern...und Ihr würdet euch wahrscheinlich alle gar nicht kennen lernen.

Nur um euch einen kleinen Einblick zu gewähren..." lächelte Kami unerschwinglich und strich erneut über ihren Kristall eine Zukunft Version erschien vor uns...

"Akito du würdest Izayoi nicht angreifen und wahrscheinlich viele Strapazen mit ihren Vater überleben müssen um schlussendlich in Frieden mit InuYasha und deiner Angebeteten zu leben.

Das Shiko no Tama würde nicht existieren weil durch euch ein Bündnis zwischen Menschen und Dämonen entstanden wäre.

InuYasha und Kikyō würde wahrscheinlich nie in die Fänge von Naraku geraten, weil sie sich nicht kennen gelernt hätten.

Du hättest deine Schwester nicht verloren Kaede

Dein Wolfsclan wäre nicht vernichtet worden Kouga.

Dein Vater wäre nicht wegen der Mächte der Donnerbrüder gestorben Shippou.

Du hattest Rin nie vor den Wölfen retten müssen Sesshoumaru.

Naraku hatte deine Familie nicht mit dem Fluch des Kazanas belegt, Miroku.

Auch deine Familie wurde wahrscheinlich heute noch leben...Sango...." sie hielt kurz inne als alle verblüfft auf Kamis Zukunft blickten.

"Aber bedenkt...ihr hättet euch nie kennengelernt...den Kagome wäre nie wieder geboren worden...und hatte dieses Band zwischen euch allen nie geknüpft...!"

Ich hielt gebannt inne und starrte Kami immer noch ungläubig an.

Eine Stille legte sich über uns.

"Wie können wir uns anmaßen über Leben und Tod zu bestimmen..?" meinte Kaede bitter und wischte sich die Tränen aus den Augen.

"Ich vermisse meine Schwester und alle die vor ihrer Zeit den Tod gefunden haben...aber die Zeit zu verändern würde genau so vielen unschuldigen das Leben kosten..."

Sango nickte traurig und auch die anderen murmelten aufgeregt dazwischen.

"Wir sind alle nur dank Kagome und InuYasha hier...!" kam es plötzlich über seine Lippen, auch die anderen nickten zustimmend "Die beiden gaben mir ein Zuhause" sagte Shippou bestätigend.

Kami lächelte als auch Sesshoumaru nickte "Lasst uns diese Verdammte Hexe zur Strecke bringen!"

Ein warmes Lächeln schlich sich auf mein Gesicht als alle begeistert zustimmten.

"Danke Kami..." sagte ich aufrichtig als ich zu ihr trat.

"Danke mir nicht zu früh..." meinte sie plötzlich leise und bedacht darauf dass es nur meinen Ohren zugetragen wurde "einer meiner Diener hat etwas herausgefunden dass dir nicht gefallen wird..."

### **Kagome Prove**

Die ersten Sonnenstrahlen kitzelten meine müden Lieder, zögernd öffnete ich meine Augen.

Die Leere im Kopf begann sich erneut auszubreiten, hüllte mich ein, wie ein grauweißer Schleier. Es war gefährlich solch eine Leere fühlen zu müssen, denn ich hatte Angst, nicht mehr hinaus brechen zu können...

Ich seufzte und strich mir langsam über meinen Bauch, immer noch konnte ich nicht glauben dass unter meinen Herzen unser Kind heran wuchs.

Nachdenklich dachte ich an den gestrigen Abend zurück...

*"Du bist wie ein Licht...dass die Dunkelheit zurück drängt..."*

*Kagome..." kam es leise über seine Lippen und sein Intensiver Blick zog mich in seinen Bann.*

*Zögernd legte ich meine Lippen auf die Seine, spürte seine Zurückhaltung die langsam zu bröckeln begann.*

*Sein Atem ging stoßweise als er mich zu sich zog.*

*Ich konnte seinen deutlichen Alkoholnebel riechen.*

*Verdammt wieviel hatte er von dem Zeug getrunken?!*

*Meine Hand strich vorsichtig über seine Wange zu seinen Nacken. Mein Herz schlug mir bis zum Hals, ausgelaugt sehnte ich mich nach seiner Nähe.*

*Seiner Liebe...*

*Er keuchte auf als ich ihn gegen den Zeltpfosten drückte, hatte anscheinend nicht mit einer solchen Leidenschaft meinerseits gerechnet.*

*Ich löste mich bebend von ihm,*

*"Komm zu mir zurück..." hauchte ich "verdammt, wir brauchen dich doch...!"*

*Er sah mich traurig an "ich kann nicht..." flüsterte er träge und drückte mich leicht von sich, seine Hände wanderten an meinen Seiten hinab und blieben auf meiner Kugel liegen.*

*Meine Augen weiteten sich, als er sich langsam auf die Knie fallen ließ.*

*"Vergib mir..." hauchte er zögernd und drückte seine Stirn an meinen Bauch.*

*"In all der Zeit in der Du nicht bei mir warst ist keine Stunde verstrichen in der ich nicht an dich gedacht habe..."*

*Und nun da ich dir wieder nahe bin schmerzt es sehr..." kam es brüchig über seine Lippen. Mir stockte der Atem.*

*InuYasha?!*

*"Ich erinnere mich an deine Stimme..." fügte er hinzu.*

*Seine Hand strich sanft über meinen Bauch, er hob seinen Blick als ich mich ebenfalls zu ihm kniete. "Aber meine Erinnerungen werden nicht zurück kommen..." sagte er bitter und schien tief in Gedanken...*

*Er ließ sich nach hinten sinken und lehnte sich nun an den Pfosten, seine silbernen Haare waren immer noch verklebt mit seinem Blut.*

*"Ich habe die etwas zu essen organisiert" hauchte er und deutete mit den Kopf Richtung Tisch.*

*Ich nickte abwesend doch mein Blick blieb erneut auf seinen Verletzungen hängen.*

*Was war dort unten am Schlachtfeld nur geschehen??!*

*Warum war er so zugerichtet worden?!*

*Erst nach dem ersten Bissen bemerkte ich wie mein Magen rebellierte, immerhin hatte ich den ganzen Tag noch nichts zu mir genommen.*

*Ich seufzte leise als ich die leere Schüssel wieder zurück gestellt hatte. "Warum bist du auf in mal wieder so verändert,....so lieb zu mir?.." fragte ich leise.*

*Er hob seinen lodernden Blick erneut an und deutete mir zu ihm zu kommen. Ich hob irritiert eine Augenbraue als er nach meiner Hand griff und sie langsam seine Brust hinauf wandern ließ, ich erstarrte als ich seinen rekordverdächtigen Herzschlag bemerkte "Du und ich...wir sind eins" flüsterte er "ich kann dich nicht verletzen ohne mir selbst wehzutun"*

*Meine Augen weiteten sich. "Ich werde sie besiegen...und dich aus ihren Fängen befreien!" sagte ich laut, er sah mich traurig an, als ich meine Lippen erneut auffiel seinen legte. Ungläubig berührte ich meine Lippen, konnte den Geschmack des Windes immer noch auf Ihnen spüren... Nachdenklich fiel mein Blick zu InuYasha und ich richtete mich leise auf.*

*InuYasha schlief unruhig neben mir, Schweißperlen liefen seine Stirn hinab, vorsichtig hob ich seinen Brustverband an und erstarrte.*

*Sie waren nicht verheilt?!*

*Was?!*

*Er keuchte leise auf, dass Rasseln in seiner Brust war noch deutlich zu hören und er schien unter einen Fieberwahn zu stehen.*

Warum heilten seine Wunden nicht?!

Mein Herz zog sich schmerzhaft zusammen.

"Kagome Gomen..." hauchte er im Schlaf.

Ich erstarrte. Was?!

Irritiert schüttelte ich seine Schulter "InuYasha" hauchte ich brüchig.

Träge öffnete er seine müden Augen, und richtete sich stöhnend auf.

"Kuso" zischte er und fasste sich schmerzhaft an die Brust.

"Deine Wunden...sie heilen nicht..." wisperte ich verwundert und zog seinen Verband langsam hinunter.

Seine goldenen Augen fixierten mich "Warum? Warum heilen sie nicht?" hauchte ich schockiert.

Er wich meinen Blick geschickt aus,

"Taminas Ablaufdatum..." sagte er bitter und stand auf.

*Lost in the darkness, hoping for a sign*

*Instead there is only silence*

*Can't you hear my screams?*

*Never stop hoping*

*Need to know where you are*

*But one thing is for sure*

*You're always in my heart*

Meine Gedanken überschlugen sich

Ablaufdatum?!

Was?!

"Was?" kam es schockiert über meine Lippen.

Er stöhnte kurz auf als er sein Oberteil überstreifte.

"Mein Leben läuft ab wenn ich ihr nicht mehr von nutzen bin..." sagte er und griff erneut nach einer Flasche.

Was?!

"Was?!" fragte ich entsetzt, er nickte und trank die Flasche eilig aus.

Und dass sagte er mir erst jetzt??!

"Dass lasse ich nicht zu..." kam es verzweifelt über meine Lippen.

Er lächelte kalt und drehte sich zu mir um, seine Bewegungen waren schwer, man sah ihn seine Schmerzen richtig an.

"Lass es..." hauchte er "auch du besitzt nicht die Macht sie aufzuhalten"

Ich erstarrte.

InuYasha gab auf?!

Was?! Verwirrt schüttelte ich den Kopf.

*I'll find you somewhere*

*I'll keep on trying until my dying day*

*I just need to know whatever has happened*

*The truth will free my soul*

"Das kann nicht dein Ernst sein!" sagte ich bebend.

Wütend stand ich auf und schlug ihn die nächste Flasche aus der Hand.

"Du gibst auf?" fragte ich entsetzt.

Er sah mich durchdringend an, sein Lebenswille schien gänzlich erloschen zu sein.

"Niemand kann sie jetzt noch aufhalten..." sagte er kalt.  
"Ich habe sie gesehen...ihre Zukunft als ich den Stern bei mir hatte..."  
Wie bitte!?!?  
Ich wollte noch etwas erwidern doch InuYasha winkte ab und verließ leise das Zelt.  
InuYasha?!  
Er hatte tatsächlich aufgegeben?!  
Unfähig mich zu bewegen ratterten meine Gedanken durch den Kopf.  
Ich spürte erneut einen Groll in mir aufsteigen, wie ich ihn nie zuvor kannte.  
Ablaufdatum?!  
InuYasha wird sterben?!

*Lost in the darkness, try to find your way home  
I want to embrace you and never let you go  
Almost hope you're in heaven  
so no one can hurt your soul  
Living in agony cause I just do not know  
Where you are*

Unbewusst ballte ich meine Hand zur Faust.  
Dieses Miststück!  
Ich erstarrte als ich ihr diabolisches Lachen in meinen Kopf hörte...?!  
Was?!  
Was geht hier vor sich?!  
"Kagome...Kagome" hörte ich ihre schelmische Stimme und sie trat plötzlich siegessicher durch den Vorhang.  
Ihr langes schwarzes Haar hielt sie mit einem Zopf im Zaum, ihre Kleidung war zu der einer Kriegerin gewechselt und ihre dunklen Augen fixierten mich heimtückisch.  
"Wenn ich das gewusst hätte..." grinste sie überheblich "dann wäre dir vieles erspart geblieben..."  
was?!  
"Ja...er wird sterben..." hauchte sie und lachte erneut auf.

*I'll find you somewhere  
I'll keep on trying until my dying day  
I just need to know whatever has happened  
The truth will free my soul*

Ich schluckte schwer und stand bebend auf, mein Hass auf sie wurde mit jedem Wort größer.  
"Du kannst InuYasha nicht hassen? Egal wie weh er dir tut, egal wie sehr er deine Gefühle verletzt?!"  
Aber..." sie lächelte kalt "mich zu hassen ist selbst für dich einfach"  
Ich erstarrte als ich wusste auf was sie hinaus wollte.  
"Deine reine Seele...ist nur noch ein Schatten ihrer Selbst, deine Gefühle zu kontrollieren ist dir sonst ein leichtes, aber mit dem Dämonenbalm in deinem Körper...ist es auch für dich schwer Gefühle wie Wut...Angst und Hass zu kontrollieren. Und nun ist auch deine Kraft versiegelt" ihr selbstgefälliges Lächeln wurde breiter.  
"Spiel ruhig das alte Liebesspiel mit deinem Hanyou... viel Zeit wird euch nicht mehr bleiben..."

Denn mein Gift wird ihm von innen heraus auffressen"  
Mein Atem stockte, tiefe Traurigkeit überwältigte mich.  
Zitternd blickte ich ihr nach als sie mich mit meiner Fassungslosigkeit alleine ließ...

Von draußen drangen laute Stimmen herein.

"Wir brechen in Kürze auf! Ich muss diese Grotte unbedingt noch vor Sonnenuntergang erreichen!" hörte ich Taminas herrische Stimme.

Wütend hob ich meinen Blick und ging bedacht zum Vorhang des Zeltes.

"Wir können uns keine Verzögerungen mehr leisten, den letzten Tempel habe ich bereits den Erdboden gleich gemacht! Spannt die Pferde an den Wagen, Kagome und die Kleine werden mit mir reisen!" kam es streng über ihre Lippen.

Vorsichtig schob ich den Vorhang beiseite und lugte hinaus.

Der Rauch der letzten Schlacht hatte sich bereits verzogen, und Tamina weite ihre obersten Krieger in den nächsten Schlachtplan ein.

Ihre Gelassenheit schien verflogen zu sein, denn ihr Ton war hart und bedacht darauf nicht unnötig Zeit zu verlieren.

"InuYasha du bleibst in unserer Nähe, Kato wird die Gruppe anführen"

InuYasha schwieg und dieser Kato nickte kalt.

"Wir werden bei dem Dorf sicher Gesellschaft bekommen, seit also auf der Hut! Unser jetziger Gegner ist stärker und zahlreicher als die letzten!" wieder nickten alle als sie den Plan zusammen rollte.

"Bereitet alles vor, in einer Stunde ziehen wir ab!" Beendete sie ihre Rede.

"Ach und InuYasha" sagte sie um ihn zum Bleiben zu zwingen "...warum ist Kagome noch auf den Beinen? Hatte ich dir nicht befohlen sie zu verletzen?"

InuYasha hob seine feuerroten Augen?!

Ich stockte, Sie?

Sie hatte ihm immer noch unter Kontrolle?! Mein Blick wanderte alles suchend nach einer Waffe ab.

Ich erstarrte als ich InuYasha aufkeuchen hörte, Tamina stand nur einige Zentimeter von ihm entfernt, ein eiskalter Hauch umfing mein Herz.

Mein Atem stockte als ich die Hand zu meiner Brust zog, mein Blick haftete auf seinen Rücken.

Sie hielt sein Herz umschlungen?!

Sein Atem ging rasselnd "Töte mich..." hauchte er plötzlich "Es ist mir egal..."

Was?!

Geschockt starrte ich auf InuYashas Rücken, sah sein Blut unentwegt zu Boden Tropfen.

"Keine Sorge..." zischte Tamina eisig "Du wirst sterben...aber erst wenn ich keine Verwendung mehr für dich habe!

Und solange wirst du mir gehorchen...hast du verstanden?! Denn sonst wird Kagome meinen Zorn zu spüren bekommen..."

InuYasha lachte kalt auf "Töte mich...und erspare dir den Rest"

Ich zog scharf die Luft ein und auch Tamina schien verblüfft.

Eilig griff ich nach Tessaiga welches immer noch auf der Truhe neben dem Vorhang lag.

Tamina zog ihre Hand irritiert zurück, das Blut tropfte aus InuYashas Wunde.

Er stöhnte gequält auf und wich zurück, ich zog den Vorhang eilig zur Seite und richtete Tessaiga auf sie.

Überrascht wich Tamina zurück, ihr teuflisches Lächeln erstarb.

"Du wagst es?" hauchte sie kalt, ich erstarrte als Tessaiga sich plötzlich zu dem Reiszahn verwandelte.

Was?!

Es lag schwer in meiner Hand und ich bräuchte beide Hände um es fest zu halten.

Tessaiga?!

"Fass ihn noch einmal an und ich töte dich..." hauchte ich heiser.

Tamina lachte ungläubig auf.

"Kagome, Kagome...du überrascht mich immer wieder aufs neue " zischte sie verärgert.

"Du kannst es doch gar nicht führen..." fügte sie überheblich hinzu.

"Dass werden wir dann schon sehen..." kam es wütend über meine Lippen.

"Gibt es Ärger Prinzessin?" fragte einer der Samurai neugierig.

Tamina lächelte erhaben und schüttelte den Kopf "Nein, lasst uns abziehen" sagte sie und entfernte sich von InuYasha und mir.

InuYashas Atem ging stoßweise und er sah mich durchdringend an, sein Blick hing gebannt an Tessaiga welches ich immer noch angriffsbereit umklammert hielt.

Auch mein Blick wanderte nun ungläubig an Tessaigas Klinge hinab.

Seit wann verwandelte es sich in meinen Händen?!

Erkannte mich Tessaiga als InuYashas Gefährtin an??

Oder lag es an meiner Schwangerschaft?!

Tessaiga verwandelte sich zurück als ich die Klinge sinken ließ.

"Alles Okay?" hauchte ich traurig, seine roten Augen flackerten unruhig und wurden erneut zu meinen geliebten goldenen Seen.

"InuYasha deine Wunden" sagte ich bestürzt als ich das Loch in seiner Brust sah.

"Unwichtig...mir bleibt sowieso nicht mehr viel Zeit..." sagte er kalt. Mein Atem setzte aus. Was?!!

Nicht mehr viel Zeit?

"Wann?" fragte ich verzweifelt und kämpfte mit meinen Tränen.

"Mein Leben läuft ab wenn ich sie zu der Uhr gebracht habe..."

### **Songtext: Within Temptation - Somewhere**